



Die bekannte a-capella-Gruppe "Sechs Zylinder" wird zur Vernissage auftreten.

Ausstellungseröffnung mit sechs Zylindern

MÜNSTER · Am 19. April eröffnet die Raphaelsklinik um 19.00 Uhr in ihrem Foyer die Doppelausstellung zweier ungewöhnlicher Künstlerinnen. Den musikalischen Rahmen liefert die bekannte a-capella-Gruppe „6-Zylinder“. Während der Veranstaltung wird ein Originalgemälde zu Gunsten des Zoo-Vereins versteigert.

www.raphaelsklinik.de, 29.3.2007

Marita Mues kommt aus Warstein. Jedes ihrer Bilder entwickelt eine Faszination in sich und schließt den Kreis zu einem unverwechselbaren Thema. Eine gezielte Auswahl unterschiedlichster Materialien, wie z.B. Aluminium, Titan, Kunststoffteile, sowie mit Blattgold und den besonderen Erdpigmenten aus vielen Teilen der Welt, fließen nahezu monolithisch ineinander, lassen aber beim genauen Hinsehen auf ihre Herkunft schließen. Durch die Zusammenführung und der idealen Festlegung, findet sich der Betrachter in eine ruhige und ausgewogene Umgebung versetzt.

Ute Elpers aus Münster ist deutschlandweit als Porzellanmalerin und Federzeichnungskünstlerin bekannt. Münsteraner kennen sie als Kuratorin und Geschäftsführerin des Porzellanmuseums. Ihr besonderes Engagement gilt der Pakistanhilfe um die Humanity Care Stiftung. Ohne jemals in Pakistan gewesen zu sein, hat sie zahlreiche markante Landschaften und Gebäude des Landes perfekt getroffen und mit ihren Werken national und international für Aufmerksamkeit gesorgt.

Während der Vernissage besteht die Gelegenheit, ein Original der Warsteiner Künstlerin Marita Mues zu ersteigern. Der Erlös kommt der Arbeit des Zoo-Vereins Münster zugute.

Das Gemälde hat das Format 70 x 100 cm² und wurde in 16 Rottönen erstellt. Details wurden mit Blattgold herausgearbeitet. Selbstverständlich ist das Bild von der Künstlerin handsigniert.

Von Michael Bürke